

# Bühne frei für Michael Gohls letzten Tango

**17 Jahre lang bereicherte Michael Gohl die Musikschule Zollikon mit seiner Arbeit als Musikschulleiter. Nun geht der 62-Jährige in Frühpension. Mit einem vielfältigen und beeindruckenden Konzert verabschiedeten sich Schüler- und Lehrerschaft vergangenen Samstag im Gemeindesaal von ihrem langjährigen Begleiter und Mentor.**

■ Carla De-Vizzi

**ZOLLIKON.** Aufgeregt, aber fröhlich tummeln sich die Kinder der Musikschule Zollikon auf dem Dorfplatz herum. Sie alle sind in den Startlöchern für den ihnen bevorstehenden grossen Auftritt, das alljährliche Jahreskonzert der Musikschule Zollikon. Doch anders wie in den Jahren zuvor kommt dem diesjährigen Abschlusskonzert zusätzlich eine ganz besondere Bedeutung zu: der Abschied vom langjährigen Musikschulleiter Michael Gohl. Seit 2000 bereicherte er die Schulgemeinde mit seinem schöpferischen Können und steckte all sein Herzblut in die Musikschule. Nun geht der Chorleiter in Frühpension.

## Höchst geheimes Konzertprogramm

Aus diesem Grund präsentierten Schüler und Lehrpersonen der Musikschule vergangenen Samstag das diesjährige Jahreskonzert mit dem Titel «The Last Tango» – ein Programm, das speziell für den scheidenden Musikschullehrer zusammengestellt, geprobt und mit Leidenschaft präsentiert wurde. Gespannt fand sich das Publikum im Gemeindesaal ein. Darunter auch Michael Gohl, der bis zur Aufführung nichts vom Konzertprogramm wissen durfte. «Die Lehrerschaft hat gemeint, ich dürfe auf keinen Fall mein eigenes Abschlusskonzert organisieren. Ich habe also keine Ahnung, was nun



Unter der Leitung von Betti Hildebrandt eröffnete das Querflötenensemble das Konzert. (Bilder: Christian Altorfer)

geschehen wird», erklärt der hauptberufliche Dirigent. Unter den zahlreichen Besuchern befanden sich nicht nur Verwandte und Freunde der Musikschüler, sondern auch einige ehemalige Schüler von ihm sowie Musikbegeisterte aus dem Dorf. Unzählige Besucher sprachen den passionierten Chorleiter an und gaben ihm wohlwollende Worte für seine Zukunft mit. «Es sind heute ganz viele Leute gekommen, um mir auf Wiedersehen zu sagen. Das ist unheimlich schön», freut sich der ausgebildete Klarinettist beim zahlreichen Händeschütteln.

## Von Romantik bis zu modernen Pop-Songs

Auch das Programm zeigte, wie sehr die Arbeit von Michael Gohl in Zollikon geschätzt wurde. Der erste Teil wurde ganz im Stil der bekannten SRF-Sendung «Musik für einen Gast» gestaltet. So ertönte zu Beginn des Konzerts eine Stimme «aus dem Off», die erzählte, wie der Chorleiter die Musikschule Zollikon dort hingebachtet hat, wo sie heute steht. Dabei wurde insbesondere Michael Gohls kompetente Art und Weise, mit den verschiedenen Schulen zusammenzuarbeiten, sowie seinen pädagogisch wertvollen Umgang mit den Schülern gerühmt.

Danach wurde der erste Teil des Konzertabends mit einem Stück des Querflötenensembles eröffnet. Anschliessend folgten unzählige weitere Auftritte. So begeisterte unter anderem der Kinderchor Ohrewürm mit seinem aufweckenden und fröhlichen Gesang, das Duo Tejas Deshpande und Thomas Bloch mit dem melancholischen und beruhigenden Stück «Poème» von Ernest Chausson und die Band die Streifflis mit dem modernen Popsong «Faded» von Alan Walker.

## Amüsante Live-Talkshow mit Michael Gohl

Für die Unterhaltung zwischen den Stücken sorgte Schulpräsidentin Corinne Hoss, die in die Rolle einer Moderatorin schlüpfte und ihren «Talkshow-Gast» Michael Gohl mit witzigen und amüsanten Fragen löcherte. Dadurch wurde nicht nur die Stimmung aufgelockert, sondern es wurden auch passende Übergänge zu den kommenden Darbietungen hergestellt. Zusätzlich hatte das Publikum dadurch die Möglichkeit, den Musikschulleiter von einer etwas persönlichen Seite kennenzulernen. Im zweiten Teil des Konzertabends präsentierte die Musikschule ihr neues Tango-Projekt. Dabei han-

delt es sich um eine Vision der Streicherlehrer, bei welcher alle begeisterten Schüler die Gelegenheit erhielten, mit einem erfolgreichen Tango-Ensemble einen Tango-Workshop zu absolvieren. Vergangenen Samstag präsentierten die Schüler im Gemeindesaal also ihre musikalischen Tango-Künste und anschliessend wurden alle Zuschauer eingeladen, ihr Tanzbein zu schwingen und sich in die Welt des Tangos entführen zu lassen.

## Erfüllt und glücklich, doch wehmütig zugleich

Nachdem sich auch der zweite Teil des Konzerts dem Ende zugeneigt hatte, ergriff Michael Gohl nochmals das Wort: «Ich bin völlig sprachlos, der heutige Abend hat wirklich all meine Erwartungen übertroffen!» Dabei betonte der Musikschulleiter zudem das unheimliche Engagement der Lehrerschaft, welches überhaupt die Realisation eines solchen vielfältigen Konzerts ermöglichte. «Mit jedem zusätzlichen Jahr an der Musikschule wurde das Ganze noch mehr zu einer Einheit. Deshalb fällt mir der Abschied auch nicht leicht. In erster Linie bin ich zwar erfüllt und glücklich, doch auch wehmütig zugleich.»



Ein vielfältiger und unterhaltsamer Abend im Gemeindesaal mit zahlreichen Konzerten sowie einer Live-Talkshow mit Michael Gohl und Corinne Hoss. Am Schluss wurde gar noch das Tanzbein geschwungen.